



Kulturstaatsminister Bernd Neumann trifft polnischen Amtskollegen: Gemeinsam Zeichen für Kultur in Europa setzen

Kulturstaatsminister Bernd Neumann trifft polnischen Amtskollegen: Gemeinsam Zeichen für Kultur in Europa setzen
Kulturstaatsminister Bernd Neumann und sein polnischer Amtskollege, Kulturminister Bogdan Zdrojewski, sind heute in Berlin im Rahmen der deutsch-polnischen Regierungskonsultationen zusammengetroffen. Staatsminister Bernd Neumann erklärte nach dem bilateralen Gespräch: "Die deutsch-polnische Zusammenarbeit im Kulturbereich war nie so eng wie heute. Das heutige Gespräch mit meinem Kollegen Zdrojewski, die intensiven kulturellen Beziehungen und unser enges Zusammenwirken, das wir beide stets auf europäischer Ebene pflegen, zeugen davon. Gerade in wirtschaftlichen Krisenzeiten wollen Kulturminister Zdrojewski und ich gemeinsam Zeichen für Kunst und Kultur in Europa setzen. Wir setzen uns zusammen dafür ein, dass die kulturelle Vielfalt bei der Reform der europäischen Strukturfonds auch weiterhin berücksichtigt und gefördert wird. Bei der geplanten EU-Beihilfereform wollen wir uns dafür engagieren, dass staatliche Förderungen von Kunst und Kultur nicht eingeschränkt werden." Der Staatsminister betonte weiter: "Auch auf dem Gebiet der kulturellen Bildung intensivieren Polen und Deutschland ihre Zusammenarbeit. So baut Polen sein Engagement bei der Stiftung Genshagen deutlich aus. Demnächst wird bei der Stiftung eine vom polnischen Kulturministerium geförderte Stelle eingerichtet. Dabei arbeitet die Stiftung Genshagen eng mit dem Adam-Mickiewicz-Institut in Warschau zusammen." Die Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern bei der Pflege des gemeinsamen deutsch-polnischen Kulturerbes Muskauer Park (Park Muzakowski), der 2004 in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommen worden ist, war ebenfalls Thema des Gesprächs: "Der grenzüberschreitende Wiederaufbau und die Pflege des Parks ist ein Paradebeispiel für die ausgezeichnete deutsch-polnische Zusammenarbeit, die wir weiter intensivieren wollen." Bei den deutsch-polnischen Regierungskonsultationen im vergangenen Jahr war eine verstärkte Kooperation insbesondere bei der Digitalisierung von Bibliotheksbeständen vereinbart worden. Hierzu erklärte Staatsminister Bernd Neumann: "Unsere gemeinsamen Anstrengungen, die Digitalisierung zum Schutz des kulturellen Erbes in Europa voranzutreiben, kommen gut voran. Die Staatsbibliothek in Berlin und die Nationalbibliothek in Warschau arbeiten bei der Digitalisierung ihrer Bestände, beim Sammlungs- und Restaurierungsaufbau, bei der Restaurierung und bei Ausstellungen zusammen. Ein Personalaustausch ist geplant." Die jährlich stattfindenden deutsch-polnischen Regierungskonsultationen finden zum zwölften Mal statt. In diesem Jahr treffen sich die Regierungschefs mit zahlreichen Ministern beider Regierungen in Berlin. Presse- und Informationsamt der Bundesregierung
Dorotheenstr. 84 10117 Berlin Deutschland
Telefon: 01888 / 272 - 0
Telefax: 01888 / 272 - 2555
Mail: InternetPost@bundesregierung.de
URL: <http://www.bundesregierung.de/> 

Pressekontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
InternetPost@bundesregierung.de

Firmenkontakt

Bundesregierung

10117 Berlin

bundesregierung.de/
InternetPost@bundesregierung.de

Das Volk übt die Staatsgewalt in Wahlen aus und hat auch das letzte Wort bei der Kontrolle der wichtigsten Einrichtungen des Staates, den fünf "Verfassungsorganen". Diese sind der Bundestag und der Bundesrat mit gesetzgebenden Aufgaben ("Legislative"), das Bundesverfassungsgericht zur höchsten Rechtsprechung ("Judikative") und schließlich der Bundespräsident und die Bundesregierung, die ausführende Aufgaben übernehmen ("Exekutive"). Die Bundesregierung steuert die politischen und staatlichen Geschäfte. Sie besteht aus dem Bundeskanzler sowie den Bundesministern. Zusammen bilden sie "das Kabinett".